

Siebenbürgen – Land der Toleranz

■ Ungarn als Ständestaat (Zugehörigkeit Siebenbürgens zu Ungarn bis 1920)

- **Goldene Bulle 1222:** Privilegien für den Adel (z. B. Steuerfreiheit, Widerstandsrecht)
- **Goldener Freibrief (Andreanum) 1224:**

Privilegierung der Deutschen in der Hermannstädter Provinz	<u>Pflichten</u>
- Gebietsautonomie	- Abgaben an den Fiskus
- ausschließliches Bürgerrecht	- Bereitstellung von Kriegern
- freie Wahl eigener Beamte, Richter, Pfarrer	
- eigene Gerichtsbarkeit	

■ Siebenbürgen als Ständemonarchie

staatstragende Stände („Nationen“)	Territorium	
• Adel (= Ungarn) • Szekler • Deutsche (Sachsen) - Einwanderung durch die mittelalterliche deutsche Südostsiedlung - Sonderrechte als Gäste (hospites) [vgl. Andreanum]	→ Komitatsboden (Adelsboden) → Szeklerboden → Königsboden - Hermannstädter Provinz (7 Stühle) ab 1224 - Bistritzer Distrikt (ab 1366) - Kronstädter Distrikt (ab 1422)	Zusammenschluss ab 1437 („Union trium nationum“) gegen Gefahren - Osmanen - Bauernaufstand Landtag als gemeinsames Beschlussorgan

[nicht: Walachen (Rumänen)]

■ Reformation (ab ca. 1540) und Entstehung der religiösen Toleranz

- **Politische Voraussetzungen**
 - **Dreiteilung Ungarns** (1541) nach der Niederlage gegen die Osmanen (Schlacht bei Mohacs 1526)
 - **Siebenbürgen als autonomes Fürstentum** unter osmanischer Oberhoheit → Sicherung des Staates durch Vermeidung innerer (konfessioneller) Konflikte der Völker

• Konfessionelle Situation

Konfessionen	Völker	Anerkennung	
- Katholiken	Szekler, Ungarn	Tradition	rezipierte (= anerkannte) Konfessionen
- Lutheraner	Deutsche (Sachsen): Johannes Honterus 1543	1572	
- Calvinisten	Ungarn	1564	
- Unitarier	Ungarn	1568	
- Orthodoxe	Rumänen (Walachen)	nur toleriert	
Religionsfreiheit (auf mehreren Landtagen – letztmals 1571 – festgelegt)			

Bedeutung:

- teilweise Übereinstimmung ethnischer und konfessioneller Unterschiede
- keine staatliche Entscheidung über die Religionszugehörigkeit der Untertanen (wie z. B. im Deutschen Reich: cuius regio, eius religio), sondern **ständische Religionsfreiheit** (erstmal in Europa)